

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



**Newsletter Fundraising**

**Dezember 2025**

### **Sehr geehrte Damen und Herren,**

die Weihnachtszeit lädt dazu ein, innezuhalten und den Blick neu zu schärfen – auch für das, was unsere Arbeit in den Gemeinden und Einrichtungen trägt und stärkt. Mit unseren Angeboten möchten wir Sie bei Ihrem Wirken bestmöglich unterstützen.

In diesem Newsletter informieren wir Sie über aktuelle Fundraising-Fortbildungen, Seminare und Fördermöglichkeiten. Außerdem begrüßen wir Sieglinde Ruf herzlich neu in unserem Team. Als erfahrene Fundraiserin übernimmt sie künftig den Bereich der Fundraising-Fortbildungen und bringt wertvolle Impulse aus der Praxis mit.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit, frohe und hoffnungsvolle Weihnachtstage sowie Gottes Segen für das kommende Jahr. Vielen Dank für Ihr Engagement – wir freuen uns auf Begegnungen und den gemeinsamen Austausch im neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüßen,  
auch im Namen des gesamten Teams

Christoph Zacheus-Hufeisen

### **Inhaltsverzeichnis**

- Fördertipp

- Meldungen
- Workshops und Studientage
- Vorsorge-Seminare und Angebote

## Fördertipp

### Fördertipps Dezember 2025



In diesem Monat präsentieren wir gleich drei Förderprogramme:

#### **Fortlaufende Förderung für innovative soziale Projekte: Commerzbank-Stiftung**

- Förderhöhe: Zuwendungen sind abhängig von den Bedarfen und liegen meist zwischen 1.000 und 50.000 Euro pro Jahr.
- Zielgruppe: Menschen mit Benachteiligungen. z. B. aufgrund von Krankheit, Behinderung oder sozialer Benachteiligung.

#### **Unbürokratisch Kleinprojekte im Ländlichen Raum fördern lassen: Regionalbudget in Baden-Württemberg**

- Förderhöhe: Kleinprojekte bis zu einem Gesamtvolumen von 20.000 Euro, d.h. bis zu 16.000 Euro Zuschuss.
- Förderquote: bis zu 80% der Kosten.

#### **“Nachbarschaftsgespräche” der Allianz für Beteiligung: Beteiligungsprozesse und Dialogformate vor Ort**

- Ziel: Dialogformate und Beteiligungsprozesse in der Nachbarschaft, dem Stadtteil oder der Ortschaft.
- Förderfähig: Sach- und Honorarkosten (z.B. für Beratung und Moderation) in Höhe von 3.000 € bis 6.000 €; Die Initiative muss das Geld vorstrecken (Kostenerstattungsprinzip).

[weiterlesen](#)

## Meldungen

## Neu im Team

Wir freuen uns sehr, Sieglinde Ruf in unserem Team begrüßen zu dürfen. Sie ist Theologin und Fundraiserin und bringt langjährige Erfahrung aus kirchlichen Kontexten sowie darüber hinaus mit. Die Badische Landeskirche ist ihr dabei nicht fremd: Nach mehreren Jahren im Rheinland kehrt sie nun nach Baden zurück.

Sieglinde Ruf übernimmt künftig den Bereich der Fundraising-Fortbildungen sowie das Thema Bonuszuweisung. Die Bonuszuweisung unterstützt Kirchengemeinden und Kooperationsräume dabei, ein nachhaltiges Fundraisingkonzept zu entwickeln und erfolgreich umzusetzen – mit einer finanziellen Förderung von bis zu 25.000 Euro. Gerne bietet sie auch regionale Fundraising-Studientage bei Ihnen vor Ort an. Bei Interesse melden Sie sich einfach unter [sieglinde.ruf@ekiba.de](mailto:sieglinde.ruf@ekiba.de).

## Fördermittelberatung



Sie haben eine Projektidee in der Schublade oder eine konkrete Vision für Ihre Gemeinde oder Einrichtung? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich unverbindlich beraten, ob und wie eine Förderung durch öffentliche oder private Mittel möglich ist.

Charlotte Nelles bietet hierfür eine telefonische Erstberatung an. Auf Grundlage Ihrer Angaben im [Formular zur Erstberatung](#) wirft sie gemeinsam mit Ihnen einen Blick auf Ihre Ideen und Bedarfe und gibt erste Impulse zu passenden Fördermöglichkeiten.

Rufen Sie an und bringen Sie Ihre Idee einen Schritt weiter:  
0721 9175380  
Montag, 12. Januar 2026, 10:00 -10:45 Uhr

Alternativ können Sie gerne einen Termin mit ihr vereinbaren ([charlotte.nelles@ekiba.de](mailto:charlotte.nelles@ekiba.de)).

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen aus Ideen förderfähige Projekte werden zu lassen.

## Workshops und Studientage

### Fundraisingsoftware - Einführungskurs



Di. 13.01.2026, 10:00 - 12:30 Uhr - Grundlagen für die Arbeit mit der Fundraising-Software

Teil 1: Di 13.01.2026

Teil 2: Di 20.01.2026

Teil 3: Di 03.02.2026

jeweils 10:00 bis 12:30 Uhr

In diesem Webinar lernen Sie an drei Vormittagen die Grundlagen kennen, um selbständig erste Fundraising-Projekte mit Software zu unterstützen. COM.fundraising ist eine leistungsfähige Fundraising-Software, die speziell für die Bedürfnisse kirchlicher Nutzer entwickelt worden ist (z.B. Nutzung kirchlicher Meldewesendaten, kamerale und kaufmännische Buchhaltung, Abbildung kirchlicher Organisationsstrukturen etc.). COM.fundraising ist eine Webapplikation mit klarer Benutzerführung und hervorragendem Support.

[Zur Anmeldung](#)

**digitale Veranstaltung**

[weiterlesen](#)

## Fundraising für Gemeinden - Kurz & knapp



Mi. 21.01.2026, 17:30 - 20:00 Uhr

Fundraising für Gemeinden - Kurz & knapp  
Definitionen, Instrumente, Strategien, Bewährtes, Grenzen

Dieses online-Webinar bietet Ihnen eine komprimierte Einführung in Fundraising. Es eignet sich ideal für alle, die den Überblick lieben und erst einmal das ganze Thema kennenlernen wollen.

Der Inhalt orientiert sich an folgenden Fragen:

- Was ist Fundraising? Definitionen. Zumutungen. Kommunikation. Beziehungen.
- Was sind die wichtigsten Instrumente im Fundraising? Von A wie Anlassspende bis Z wie Zeitspende
- Was ist wichtig für Strategie und Konzeption? Ziele. Zielgruppen. Methodenauswahl. Planung.
- Was hat sich in Gemeinden bewährt? Spenden erhöhen mit wenig Aufwand. Bausteine für längere Fundraising-Kampagnen.
- Wo liegen die Grenzen für eine Finanzierung mittels Fundraising? Dauer des Bedarfs vs. Aufwand und weitere Kriterien.

- Welche Unterstützung bietet die Landeskirche? Bezirksfundraiserinnen und -fundraiser. Angebote der Servicestelle Fundraising und Beziehungspflege.

[Zur Anmeldung](#)

**Online**

[weiterlesen](#)

## **Workshop „Kollekten und Kollektenabkündigungen“**



**Do. 22.01.2026, 19:00 - 21:00 Uhr**

Die Sammlung der Kollekte ist ein wichtiger Bestandteil des Gottesdienstes: Damit beginnt der Weg, von der Predigt ausgehend, die Botschaft von der Liebe Gottes im Alltag der Menschen sichtbar und erfahrbar werden zu lassen.

Den Kirchengemeinden steht unter [www.ekiba.de/kollektenplan](http://www.ekiba.de/kollektenplan) viel Material zur Verfügung.

Über das Spendenportal [www.gutes-spenden.de](http://www.gutes-spenden.de) kann auch das Opfer für die eigene Kirchengemeinde beworben werden.

Über alles das informiert der Kollekten-Workshop in der ersten Stunde. Im zweiten Teil üben wir ganz praktisch, wie eigene Kollektenzwecke so einladend bekanntgegeben werden können, dass die Gottesdienstbesucher\*innen zum Geben animiert werden.

Die Fortbildung richtet sich an Pfarrer\*innen, aber auch an Kirchengemeinderät\*innen und andere, die am Thema „Kollekten“ interessiert sind.

[Zur Anmeldung](#)

**digitale Veranstaltung**

[weiterlesen](#)

## **Workshop "Finanzkommunikation"**

**Mi. 28.01.2026, 19:00 - 21:30 Uhr**



## Die Kirche braucht Sie! - Wie rede ich über Kirchenfinanzen?

„Die Kirche ist doch reich!“ hört man immer wieder. Und ist dann sprachlos: Eigentlich liegen unsere Finanzen doch offen. Aber wie soll man das komplexe Miteinander von gemeindlichen, bezirklichen und landeskirchlichen Haushalten erklären? Und wie sieht es mit Spendengeldern, Fördervereinen und Stiftungen aus?

[Zur Anmeldung](#)

**digitale Veranstaltung**

[weiterlesen](#)

## Fundraising-Studentag: Von der Einzelaktion zur Gesamtkonzeption



**Sa. 31.01.2026, 10:00 - 16:00 Uhr**

**Mit der Bonuszuweisung zu systematischem Fundraising**

Fundraising beginnt meistens mit einer konkreten Spendenaktion: eine neue Orgel, Spielgeräte für den Kindergarten oder eine Personalstelle in der Jugendarbeit. Oft folgt dann ein Projekt auf das andere. Der Aufwand ist jedes Mal beträchtlich. Und man beginnt immer wieder bei Null. Das muss nicht so sein.

**Evangelisches Dekanat Breisgau-Hochschwarzwald, Melancthonweg 2a, 79189 Bad Krozingen**

[weiterlesen](#)

### **Dieser Studentag wird Ihnen auch online angeboten:**

Teil 1: Dienstag 27.01.2026

Teil 2: Dienstag 03.02.2026

Teil 3: Dienstag 10.02.2026

Jeweils 19:00 - 21:00 Uhr

Fundraising muss kein Kraftakt von Projekt zu Projekt sein. Statt immer wieder neu zu beginnen, lohnt sich der Aufbau eines nachhaltigen Fundraisingkonzepts, das langfristig trägt und entlastet.

Die Evangelische Landeskirche in Baden fördert Kirchengemeinden und Kooperationsräume, die diesen Weg gehen, mit einer Bonuszuweisung von

bis zu 25.000 Euro. Wie Sie sich diese Förderung sichern und Fundraising strategisch weiterentwickeln können, erfahren Sie im Seminar.

Anmeldung unter: [www.ekiba.de/fundraisingfortbildungen](http://www.ekiba.de/fundraisingfortbildungen)

## „Nicht(s) vergessen“: Praktische Anregungen für den Einsatz der Vorsorgematerialien in der Gemeinde



Mi. 04.02.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

Vorsorgebroschüre und -ordner erfahren eine außerordentliche Nachfrage: Menschen erleben Kirche als hilfreich und unterstützend in den Lebensfragen, welche sie bewegen. Viele nehmen das Angebot dankbar an, mit Hilfe des digitalen Vorsorgeformulars ihre persönlichen Angelegenheiten systematisch anzugehen und zu klären. Die (online-) Vorsorgeseminare sind gut nachgefragt. Das eröffnet zugleich Chancen für die Gemeindegarbeit ...

[Zur Anmeldung](#)

**Online**

[weiterlesen](#)

## Online-Workshop: „WAS BLEIBT.“ - Erbschaftsfundraising im kirchlichen Kontext



Mi. 11.02.2026, 19:00 - 21:45 Uhr

Teil 1: Mittwoch 11.02.2026  
Teil 2: Mittwoch 18.02.2026  
jeweils 19:00 bis 21:45 Uhr

Kaum ein anderer Bereich des Fundraisings ist im kirchlichen Bereich so umstritten wie das Werben um Vermächtnisse und Erbschaften. Das erstaunt. Denn man sollte meinen, dass gerade die Kirche im Themenfeld Leben und Tod besondere Kompetenz aufweist.

Dennoch oder gerade deshalb scheint es einen unaufhebbaren Konflikt zwischen seelsorgerlicher Aufgabe und dem Werben um Nachlässe zu geben. „Erbschleicherei“ lautet der Vorwurf – dabei geht es gerade um das Gegenteil: Um Vertrauen, um Gemeinschaft, um lebenslange Bindung, um gemeinsame Ziele, um das, was über das eigene Leben hinausweist.

[Zur Anmeldung](#)

Online

[weiterlesen](#)

## Vorsorge-Seminare und Angebote

### Online-Seminar: "Vorsorgeordner - Rahmen und Mittelpunkt Ihrer Planungen"



**Mi. 28.01.2026, 19:00 - 20:30 Uhr**

Ein gut angelegter Vorsorgeordner kann bereits mitten im Leben zum „Allesfinder“ werden. Gerade in der Krise hilft er Ihrer Vertrauensperson in Ihrem Interesse handeln zu können. Es stellt sich allerdings die Frage, wie lege ich am einfachsten einen solchen Vorsorgeordner an und was gehört hinein?

online

[weiterlesen](#)

### Online-Seminar: Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung - Vertrauen schenken, Kontrolle bewahren



**Mi. 04.02.2026, 19:00 - 20:30 Uhr**

Es gibt viele Situationen, für die es wichtig ist, die eigenen Wünsche und Bedürfnisse schriftlich und (rechts-)verbindlich festzuhalten. Im Pflegefall, aber auch bereits in jungen Jahren, können Krankheit oder Unfall dazu führen nicht mehr selbst bestimmt handeln zu können. Eindeutige Absprachen bringen Klarheit – gerade für die Vertrauenspersonen.

online

[weiterlesen](#)

### Online-Seminar: "Patientenverfügung - Wertschätzung & Ruhe für gesundheitliche Grenzsituationen"



**Mi. 11.02.2026, 19:00 - 20:30 Uhr**

Die Patientenverfügung ist eine schriftliche, verbindliche Handlungsanweisung an den behandelnden Arzt und das Pflegepersonal. Sie regelt, welche Behandlungen und ärztlichen Maßnahmen durchgeführt werden sollen oder unterbleiben müssen, und kommt erst dann zum

Tragen, wenn der Patient sich nicht mehr äußern kann. Daran wird deutlich, dass es gut und wichtig ist, die Gestaltung einer Patientenverfügung ernst zu nehmen.

online

[weiterlesen](#)

### Online-Seminar: "Gutes vererben - die letzten Dinge richtig regeln..."



**Mi. 18.02.2026, 19:00 - 20:30 Uhr - Richtig erben und vererben**

Beim Erben und Vererben gilt es manches zu bedenken, wenn man gut vorsorgen möchte. Viele meinen, dass es zunächst vor allem darum geht, alles juristisch einwandfrei und steuerlich optimiert zu gestalten. Aber „Gutes vererben“ bedeutet viel mehr...

online

[weiterlesen](#)

### Online-Seminar: "Vorsorgen und vererben für (junge) Familien"



**Do. 19.02.2026, 19:00 - 20:30 Uhr**

**An diesem Abend gibt es zwei wichtige Impulse für (junge) Familien:**

#### **1. Vorsorgen für Familien mit minderjährigen Kindern**

Für junge Familien ist Vorsorge wichtig, damit im Ernstfall die eigenen Kinder abgesichert und gut versorgt sind.

Was passiert im Todesfall mit meinen minderjährigen Kindern?

Wie kann ich für den Fall meines Todes für meine Kinder vorsorgen?

Der Vortrag beleuchtet die typischen Problemfelder im Bereiche der Vorsorge bei minderjährigen Kindern und zeigt anhand konkreter Formulierungen für eine Sorgerechtsverfügung beispielhaft auf, wie gute Vorsorge in diesen Fällen gelingen kann.

#### **2. Vererben für Familien mit minderjährigen Kindern**

Eltern von jungen Kindern haben meist anderes im Kopf als die Errichtung eines Testaments für den eigenen Todesfall. Die gesetzliche Erbfolge hat aber oft unerwünschte Folgen, da sie häufig nicht Interessen der Eheleute entspricht. Mit einem Testament können gut durchdachte Regelungen für die eigene Familie getroffen werden.

Welche Besonderheiten gibt es, wenn minderjährige Kinder Erben werden?

Woran sollte ich bei der Gestaltung meines Testaments bezüglich meiner minderjährigen Kinder denken?

Der Vortrag befasst sich mit dem "richtigen" Zeitpunkt für die Testamentserrichtung und mit den rechtlichen Besonderheiten minderjähriger Erben. Anhand konkreter Formulierungsbeispiele erfahren die Teilnehmenden, welche Gestaltungsmöglichkeiten sie für ihr Testament nutzen können.

**online**

[weiterlesen](#)

## Online-Seminar: "Digitaler Nachlass"



**Do. 26.02.2026, 19:00 - 20:30 Uhr**

Online-Konten, E-Mails, Social-Media-Profile, PC-Dateien und Online-Finanzdienste sind heute wichtige Bestandteile des alltäglichen Lebens geworden. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, auch diese Aspekte in die eigene Erbnachfolgeplanung einzubeziehen. Was geschieht mit den digitalen Aspekten Ihres Lebens, wenn Sie nicht mehr sind? Wie können Sie regeln, wer nach Ihrem Tod auf welche Teile Ihrer digitalen Identität und Ihrer digitalen Nachlasswerte Zugriff erhält? Mit welchen Schwierigkeiten werden Ihre Erben und Erbinnen beim digitalen Nachlass konfrontiert werden und wie können Sie dies vermeiden?

Dieser Vortrag bietet Einblicke in die tatsächlichen und rechtlichen Hintergründe des digitalen Nachlasses und gibt konkrete Praxistipps für die eigene Vorsorgeplanung.

**online**

[weiterlesen](#)

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Ev. Landeskirche in Baden / ekiba.de - Blumenstraße 1-7 - 76133 Karlsruhe

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier abmelden](#).>